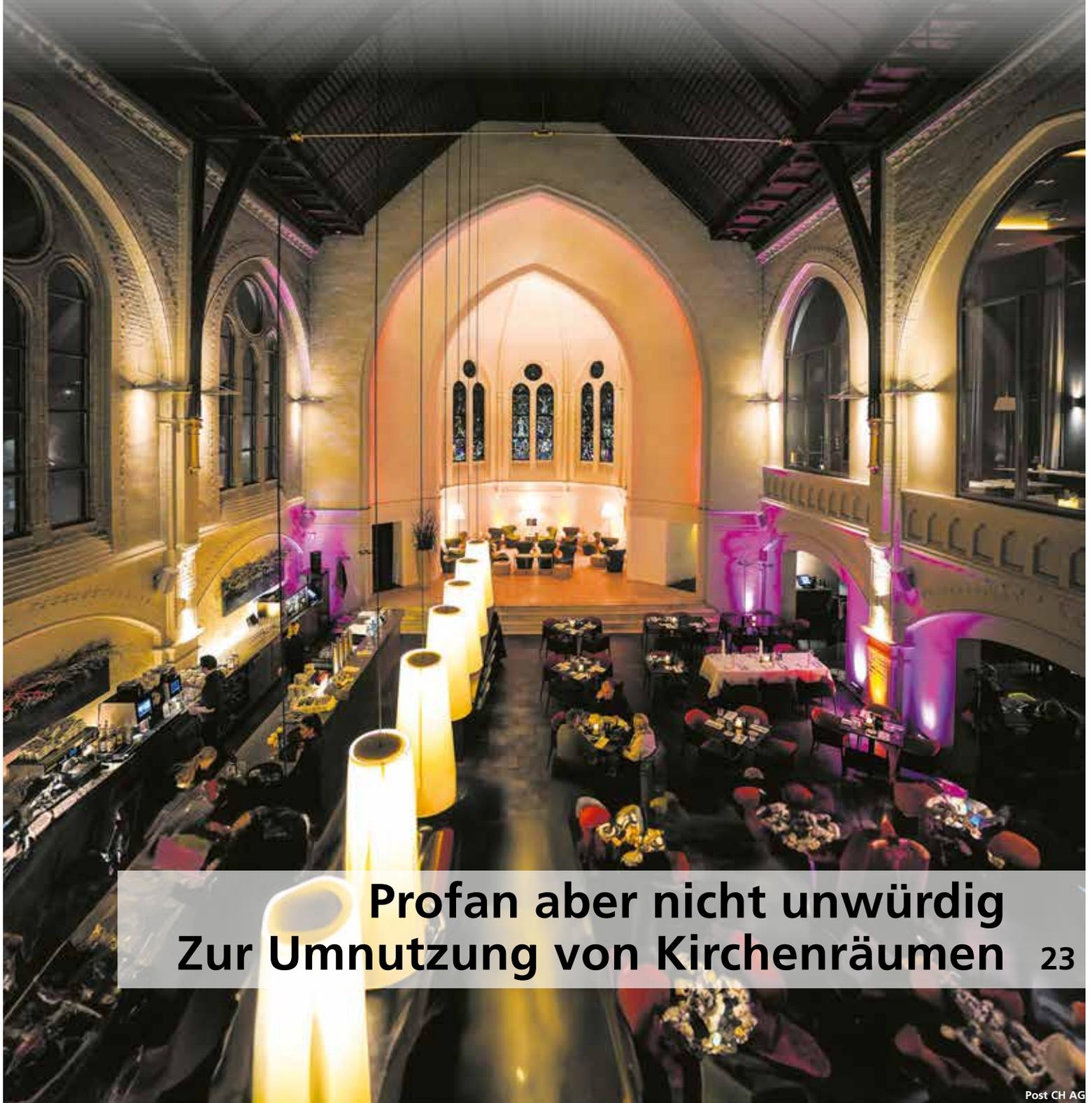


KIRCHE *heute*



**Profan aber nicht unwürdig
Zur Umnutzung von Kirchenräumen** 23

Post CH AG

Die Pfarrkirche in Stüsslingen wird 75

4

Einen unsichtbaren Muskel trainieren



Vielleicht kennen Sie das auch: Sie sind im Internet auf der Suche nach etwas, oder Sie lassen sich einfach von einer Website zur anderen, von einem Text zum anderen tragen, ohne

ein bestimmtes Ziel. Und plötzlich stolpern Sie über einen interessanten Text oder ein interessantes Video. Unerwartet nistet sich das Thema in Ihrem Kopf ein und Sie denken eine Weile später noch darüber nach. So ging es mir vor ein paar Tagen. Ich habe einen Text zum Thema «Dankbarkeit» gelesen und welchen Einfluss sie auf unseren Alltag haben kann. Im Alltagstrott ist die Dankbarkeit etwas, das bei den meisten Menschen untergeht, wenn sie nicht aktiv «trainieren», ihr einen Platz einzuräumen. Ich finde sie so eine tolle Sache, weil es so wenig braucht, um einen grossen Unterschied zu machen. Ein Beispiel: Ich kann einen Tag erleben und einfach für die kleinen Dinge dankbar sein. Ich bin dankbar, dass die Sonne heute scheint. Ich bin dankbar für das nette Gespräch, das ich gerade mit einer fremden Person geführt habe. Ich bin dankbar, dass es im Laden nach langer Zeit endlich wieder meine Lieblingsglacessorte zu kaufen gibt. Ich bin dankbar für das grossartige Essen, das eine Freundin für uns gekocht hat. Wissenschaftliche Studien belegen: Wer täglich dankbar ist, die oder der lebt glücklicher. Seinen «Dankbarkeitsmuskel» zu trainieren ist doch ein schöner Vorsatz für die zweite Jahreshälfte. Wofür sind Sie heute dankbar?

Leonie Wollensack

Was ist ...

... ein Sakralraum?

Das Wort «sakral» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «heilig». Mit dem Begriff «Sakralraum» werden klassisch Kirchen- und Kapellenräume bezeichnet, aber auch Andachtsräume. Jene Orte also, an denen Spiritualität und Liturgie stattfinden. Der Mensch hat schon früh in seiner Geschichte begonnen, Räume zu schaffen, die abgegrenzt und auf besondere Weise Gott/Göttern geweiht sind. Eine besondere Weiterentwicklung im jüdischen und später auch christlichen Verständnis von solchen Räumen war, dass Gott für die Gläubigen dort als persönliches Gegenüber erfahrbar ist.

lw

Neue Fachstelle «Ethik und Gesellschaft»

Die Schweizer Bischofskonferenz, die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz und Fastenaktion gründen ab Herbst eine gemeinsame Dienststelle «Ethik und Gesellschaft». Ziel der neuen Fachstelle ist es, die sozial-, bio- und umweltethische Stimme der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz zu stärken. Sie wird kirchliche Institutionen und Organisationen zu ethischen Fragen beraten und dafür Hintergrundinformationen, Entscheidungsgrundlagen, Stellungnahmen und Positionspapiere zu anstehenden Abstimmungen erarbeiten. Das Team wird sich auf nationaler und internationaler Ebene vernetzen. *kh/sbk*

Klosterzeitschrift mit neuem Konzept

Die Klöster Einsiedeln und Fahr veröffentlichen Ende Juni die erste neukonzipierte Ausgabe ihrer Zeitschrift «Salve». Sie erscheint künftig vier Mal im Jahr mit Beiträgen zu jeweils einem Grundthema, das den Grossteil der Ausgabe durchzieht. Ein weiterer Teil der Zeitschrift ist dem aktuellen Geschehen an den klösterlichen Standorten Einsiedeln, Fahr, St. Gerold und Ufnau gewidmet. Zum neuen Konzept der Zeitschrift gehört auch der Verzicht auf das klassische Abonnementensystem mit festen Preisen. Künftig sollen Interessierte die Zeitschrift zu einem selbstbestimmbaren Preis beziehen können. *kh*

Nothilfe für vom Krieg Betroffene

Der Landeskirchenrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft hat beschlossen, das Nothilfeprojekt der Caritas Schweiz für die vom Gazakrieg betroffenen Menschen mit 50 000 Franken zu unterstützen. Caritas Schweiz leistet mit ihren beiden lokalen Partnerorganisationen Catholic Relief Services und Caritas Jerusalem Hilfe für die Zivilbevölkerung: In den Nothilfeprojekten stehen vor allem die Lieferung von Hilfsgütern, die psychosoziale Unterstützung traumatisierter Menschen sowie die medizinische Versorgung und das Reparieren von Krankenhäusern im Zentrum *Kh*

Eröffnungsgottesdienst Europameisterschaft

Am 14. Juni, dem Tag, an dem in Deutschland die Fussball-Europameisterschaft der Männer beginnt, feiern die Kirchen einen ökumenischen Gottesdienst in München. Geleitet wird er vom Sportbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Thorsten Latzel, und vom Sportbischof der deutschen Bischofskonferenz, dem Passauer Bischof Stefan Oster. Während der Feier möchten sie gemeinsam mit den Gläubigen für den Schutz und Segen der Mannschaften, der Mitwirkenden, Sicherheitskräfte und der Fans beten. Der Gottesdienst steht unter dem Motto «United», zu Deutsch: vereinigt. *kh*

Ins Gespräch kommen auf dem roten Sofa



Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt

Bis zum 19. September 2024 laden Mitarbeitende der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt mit dem «Roten Sofa» etwa zweimal wöchentlich am Kleinbasler Rheinufer unterhalb der Wettsteinbrücke zum Gespräch ein. «Das Rote Sofa bietet

einen Raum, in dem alles erzählt werden kann, ohne Wertung. Das ist eine typische Aufgabe von Seelsorge, einfach exponierter als sonst und im öffentlichen Raum», so Sarah Biotti, Leiterin Spezialseelsorge.



Die, die sich vom Heilige Geist berühren lassen, reden zu den Menschen von der Liebe nicht als eine abstrakte, dogmatische Wahrheit, sondern als eine befreiende Wirklichkeit.

Wer hätte das gedacht!?

MARKUS 4, 30–32

Jesus sagte: *Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird grösser als alle anderen Gewächse und treibt grosse Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.*

Einheitsübersetzung 2016

Vor gut einem Monat hat die Kirche das Pfingstfest gefeiert – neben Weihnachten und Ostern eines der «Hauptfeste» der Christenheit. Heute hat uns längst der Alltag wieder, denn Pfingsten hat es deutlich schwerer, sich im Jahresablauf der Menschen nachhaltig ins Bewusstsein zu rücken. Der Geist ist ja bekanntlich nur schlecht greifbar. So gibt es in den Verkaufsregalen der Grossverteiler vor, an und nach Pfingsten weder Schokotauben noch Zuckerflammen, die in einer vielfach säkularisierten Gesellschaft an diesem Kirchenfest die Sinne von Gross und Klein berühren könnten. Dank dem freien Pfingstmontag gab es jedoch wenigstens ein verlängertes Wochenende und Gelegenheit für Ausflüge, Pfingstlager und Töff Touren mit den lang ersehnten ersten Sommergefühlen. Das vermag aber die Popularität

von Weihnachtsguetzli und Schoggihasen nicht wirklich aufzuwiegen.

Vielleicht wissen viele mit diesem Fest wenig anzufangen, weil Pfingsten – anders als die anderen grossen Kirchenfeste – nicht davon berichtet, was mit Jesus passiert ist, sondern was mit uns passiert. Wir können nicht Beobachter bleiben, weil mit «empfängt den Heiligen Geist» wir gemeint sind. Und dieser Geist hat Wirkung: Die so «Begeisterten» brechen aus und auf, und das, was keiner je gedacht hätte, wird Wirklichkeit. Wer hätte gedacht, dass die Ängstlichen plötzlich alle Türen öffnen? Wer hätte gedacht, dass die Entmutigten, die alles von ihm erwartet hatten, plötzlich hinaustreten und selbst aktiv werden? Wer hätte gedacht, dass die Enttäuschten auf einmal begeistert von ihrem Vertrauen reden, nicht hinter vorgehaltener Hand im Privaten, sondern mitten unter den Menschen, und zwar so, dass es alle verstehen. Wer hätte das gedacht ...?!

Ja, der Geist macht das möglich, mit Langzeitwirkung. Er bewegt Menschen, ihren Glauben aus der Verschlussenheit des Privaten und aus der Enge der Sakristei hinauszutragen, mitten ins Leben. Die, die sich vom Heiligen Geist berühren lassen, reden zu den Menschen von der Liebe, nicht als eine abstrakte, dogmatische Wahrheit, sondern als eine befreiende Wirklichkeit. Und diese «Sprache» verstehen alle, woher sie auch kommen. Dass Jesus diese Sprache spricht, das trauen wir ihm natürlich jederzeit zu. Wenn auch ganz normale Men-

schen diese Sprache sprechen, macht das Eindruck, und sie werden – mit Recht – verehrt, wie z.B. Maria Theresia Scherer. Aber dass der Geist auch mein Leben in neu Bahnen lenken könnte, das wage ich kaum zu denken, denn die Leute könnten ja meinen, ich sei betrunken oder sogar ein frommer Spinner. Das möchte ich ja dann doch nicht ... und vielleicht findet sich ja noch ein vergessener Schoggihas oder ein trockener Zimtstern, um mich dankbar und genussvoll und ganz privat an Gottes grosse Tage zu erinnern.

*Felix Terrier,
Leiter Bereich Kirche im Kloster Dornach*

Sel. Maria Theresia Scherer

Ordensgründerin (16. Juni)

Geboren wurde sie 1825 in Meggen (LU). Nach einer Ausbildung im Bürgerspital Luzern trat sie 1845 zuerst den Menzinger Schwestern bei, spürte aber bald eine Berufung, sich für arme und notleidende Menschen einzusetzen. Ab 1852 baute sie gemeinsam mit Pater Theodosius Florentini die Schwesterngemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz auf (Ingebohler Schwestern). 1857 wurde sie zur ersten Generaloberin gewählt und gründete zahlreiche Niederlassungen im In- und Ausland. Maria Theresia Scherer starb am 26. Oktober 1888 in Ingenbohl (SZ); die Seligsprechung erfolgte am 29. Oktober 1995.

Aus der Region – für die Region

75 Jahrfeier der Pfarrkirche Peter und Paul Stüsslingen

Grusswort der Pfarreileitung

Nomen est omen. Weshalb den beiden Aposteln Petrus und Paulus 1949 die Ehre zuteilwurde, Patrone der neu errichteten Pfarrkirche von Stüsslingen zu sein, ist meines Wissens nicht bekannt. Möglicherweise ist die grosse Namensschwester in Aarau Patin gestanden, oder sie waren die Lieblingsheiligen des damaligen Pfarrers oder sonst «en vogue».

Passend zum Brückenturm der Pfarrkirche, sind die beiden Namen Programm: Zwei unterschiedliche Christenmenschen - der eher traditionelle Petrus und der fortschrittliche Paulus - stehen für unterschiedliche Gläubige, die aufeinander zugehen, sich achten, anerkennen und wertschätzen, sich ergänzen und Gemeinschaft leben.

Die beiden Kirchenpatrone werden in einem Atemzug genannt. Sie sind ein Modell, das Zeichen einer Kirche, die für Diversität, eine Vielseitigkeit offen ist und allen Menschen spirituell Raum anbietet.

Seit 75 Jahren beherbergt die Pfarrkirche Menschen jeden Alters und zunehmend auch von verschiedenen Glaubensrichtungen. Das ist gut so, denken wir beispielsweise an die positive Entwicklung in der Ökumene.

Zeit und Bedürfnisse der Menschen verändern sich. Ist dieser schöne Kirchenraum für kommende Generationen im Dorf und darüber hinaus auch für eine erweiterte Nutzung denkbar?

Dankbar für das Vergangene und offen für Künftiges, wünsche ich Ihnen allen ganz im Sinn der beiden Kirchenpatrone Petrus und Paulus ein frohes und vielfältiges Kirchenfest!

Andrea-Maria Inauen, Pfarreileiterin



Die Architektur der Kirche

Der nachfolgende Text wurde vom Architekten der Pfarrkirche, Hermann Baur, für die Einweihung der neuen Kirche erstellt.

Der **Kirchenplatz** zu Stüsslingen ist kein monumentaler Bauplatz. Er liegt weich und unpathetisch eingebettet in den Obstgärten inmitten des Dorfes. An seiner Ostflanke zieht die helle Strasse hin, begleitet vom Dorfbach, der sich durch Weiden- und Erlenbüsche hindurch schlängelt. Dies galt es auszuwerten. Der Turm, quer zur Strasse und nahe an diese gestellt, erfüllt so seine Funktion

als Kündler, dass hier das Gotteshaus steht. Er hält die Bewegung der Strasse auf; an ihn angelehnt führt eine Brücke über das Bächlein hinüber zum sammelnden, stillen Kirchenplatz. Dieser Platz, Vorhof zur Welt des «Ganzen-Andern», soll später, im südlichen Teil, durch das Pfarrhaus noch seine letzte Umschliessung erhalten.

Zwei breite, tiefe Portale empfangen, führen hinein in das **Kircheninnere**. In einem breiten Raum sind die Gläubigen zusammengefasst.

Alle gerichtet, alle gleichgestellt. Jeder mit freier Sicht zum Altar, jeder gleichermaßen in der Lage, am gemeinsamen Opfermal teilzunehmen. In den Altarraum fällt von Osten her, durch eine grosse Fensterwand, Fülle von Licht. Die Seitenwände des Schiffs haben, ausser einem Lichtband an der Decke, keine Fenster. Nur über den Eingängen ist nochmals ein grosses Fenster angeordnet. Das mag auffallen; aber es ist eine wohl überlegte Disposition. Der Raum erhält so eine grosse Ruhe und eine Steigerung zum Chor hin, dorthin wo der **Altar ist - der Tabernakel - das Allerheiligste** - um dessentwillen dies alles gemacht ist. Es ist alles einfach in diesem Raum; seine Wirkung beruht auf den sorgfältig abgewogenen Verhältnissen und dem Zusammenspiel der Materialien. Wir haben die grosse Chorwand und die Mauer der Eingangsfassade in Solothurner Kalkstein hochgeführt, um ihre Bedeutung zu unterstreichen. Auch der Fussboden ist aus gleichem Material, die begleitenden Seitenwände sind verputzt. Eine helle Holzdecke, von schlanken Holzsäulen gestützt, überzieht den ganzen Kirchenraum. Im Blockaltar, der inmitten der Lichtfülle des Chores steht, klingt das Steinmaterial wie in einem Brennpunkt in sublimierter Form auf. Bildhauer Schilling hat ihn zu einem schönen Lobgesang verwandelt. Über dem Altar aber, über dem von hohen Kerzen flankierten Tabernakel, schwebt wie eine Huldigung ein Baldachin, dessen kostbares Getüchle von Schwester Augustine Flüeler in Stans verarbeitet worden ist. Hinter dem Altar tritt eine kleine Apsis zur Chorwand hinaus, ihn gewissermassen noch einmal umfassend. Sie mag später einmal Gelegenheit zur Schaffung eines Sakramentsaltares bieten. Aus den beiden flankierenden Steinbussen soll A. Schilling später einmal zwei anbetende Engel herausmeisseln. Ein Gehäuse schaffen wollten wir, in dem Gottesdienst in der uralten Weise sich entfalten, in dem das Volk sich in grosser Ruhe und Einheit sammeln kann; dies alles aber in Wahrheit und Echtheit, welche die Vorbedingungen und Schönheit sind. Möge es uns gelungen sein, dies zu erreichen.



Hermann Baur, Architekt

Festprogramm

Sonntag, 30. Juni 2024, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi

Projektchor des Pastoralraumes

Leitung: Mojca Lavrencic
Orgel: Christoph Mauerhofer
Trompete: Stephan Fröhlicher
Schlagzeug: Nobi Lehmann

Kinderbetreuung
Apéro

Hier geht's zum bunten
Programm des dreitägigen
Dorffestes:



KIRCHE *heute*

45. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu
richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Leonie Wollensack, verantwortliche Redaktorin
Tel. 061 363 01 70
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, lynn.leuenerberger@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten



Kunstaussstellung am Rathaus Hannover @Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 15. Juni

16.00 Mini-Probe
Mauritiuskirche, Trimbach

Sonntag, 16. Juni

19.30 Bachkonzerte Olten
Orgelkonzert mit F. S. Pedrini, G. Grass und
H. von Arx
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 17. Juni

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 18. Juni

12.00 Dienstagmittagstisch mit Bräteln
Pfarrsaal St. Marien, Olten
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 19. Juni

10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, St. Martin, Olten
19.30 Kirchgemeindeversammlung Trimbach/Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Donnerstag, 20. Juni

14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Samstag, 22. Juni

16.00 Mini-Probe
Mauritiuskirche, Trimbach
18.30 Elternabend der MinistrantInnen Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Montag, 24. Juni

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

11. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 16. Juni

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Beatrice von Felten
- 11.30 Santa Messa in italiano
- 17.00 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 20. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Martha Spielmann
Gertrud Straumann-Spielmann
Walter Spielmann
- 16.45 Rosenkranzgebet

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. Juni

- 10.00 Taufblüten-Feier
gestaltet vom Chile mit Chind-
Team
Antonia Hasler und
Mario Hübscher
anschl. Apéro riche
- 18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 23. Juni

- 09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier und Taufe
Antonia Hasler
- 11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 27. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
Jahrzeit für
Margrit und Josef
Strebel-Studer
anschl. Kaffee
- 16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

11. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 16. Juni

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
- Dienstag, 18. Juni*
- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 19. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet von der
Frauengemeinschaft St. Marien
anschl. Kaffee
- 18.00 Rosario della MCI
- 18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 21. Juni

- 18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Maria Hunkeler-Habermacher
Jahrzeit für
Peter Sommer

12. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 23. Juni

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
- 12.15 Taufe
- Montag, 24. Juni*
- 18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 25. Juni

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 26. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
- 18.00 Rosario della MCI
- 18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 28. Juni

- 18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Martha Wyser

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 15. Juni

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Marie und Fridolin Heer- Müller
Uschi und Urs Studer-Wachter

Sonntag, 16. Juni

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Silberdistel-Team
Andreas Haag
Antonia Hasler

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. Juni

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Claudia Truffer
Jahrzeit für
Urs Studer-Fankhauser

Mittwoch, 26. Juni

- 18.45 stille Anbetung

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 18. Juni

- 10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 19. Juni

- 10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 20. Juni

- 10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 21. Juni

- 10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 25. Juni

- 10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego-Park

Donnerstag, 27. Juni

- 09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 28. Juni

- 10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

12. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 23. Juni

- 19.00 Eucharistiefeier entfällt

Die Klosterkirche bleibt bis zum 1. Juli
geschlossen.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. Juni

- 19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kirche St. Josef

Wisen

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 15. Juni

- 19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Margrith Kunz-Baltisberger

Donnerstag, 20. Juni

- 19.00 Elterngebet

Veranstungshinweise



Sonntag, 16. Juni
19.30 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

DURCH JAHR & LEBEN

Prachtvolle Präludien und Toccaten, Partita, Trio und Aria, kleine und ausgedehnte Choralbearbeitungen: Ein reichhaltiges (akustisches) Menü erwartet die Zuhörenden!
An den beiden Mathis-Orgeln von St. Martin spielen Georg Grass, Francesco Saverio Pedrini und Hansruedi von Arx

Türkolkette/Dauer rund 1 Stunde

Bach in Olten – ein mehrjähriger Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik, Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

Ökumenischer Gottesdienst mit den Silberdisteln Trimbach

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

Johanneskirche Trimbach

Wir feiern zusammen Gottesdienst, mit schöner Musik und wohlthuender Gemeinschaft, auch beim anschliessenden «Chilekafi» mit Zopf und Kaffee.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 26. Juni, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Dienstagmittagstisch mit Bräteln!

Dienstag, 18. Juni, 12.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!



Frauengemeinschaft von St. Marien



Veloplansch für Alle

Freitag, 28. Juni 2024

Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Velo und zum Imbiss in einem Restaurant (auf eigene Rechnung).
Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor der Kirche St. Marien und freuen uns aufmunter mitfahrende Radlerinnen und Radler.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft St. Marien Olten

Taufblütenfeier

Samstag, 22. Juni, 10 Uhr

Kirche St. Martin

Viele der Eltern, die ihr Kind im vergangenen Jahr in einer Pfarrei des Pastoralraums Olten taufen liessen, haben eine Blüte aus Holz gestaltet, die seither am Taufbaum hängt. Der Baum ist inzwischen voller Blüten, die in der Feier den Weg wieder zu den Tauffamilien zurückfinden. Anschliessend sind die Tauffamilien herzlich zum Apéro riche im Garten (bei Schlechtwetter im Josefsaal) eingeladen.

Kollekten im Pastoralraum

15./16. Juni

Papstopfer/Peterspfennig

22./23. Juni

CSI Christian Solidarity International, Syrien
Trimbach: Minischar St. Mauritius

Getauft wird

Tiago David am 23.06., Sohn von Erica und Luis Filipe David Santos, St. Marien
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Walter Graf am 25.05., St. Martin
Lieselotte Schleuniger-Sperling am 28.05., St. Martin
Anna Bader-Bitterli am 30.05., St. Martin
Aloisia Möser-Tschig am 03.06., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.



Taizé-Feier

Samstag, 22. Juni, 18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Eine wohlthuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



Goldene Hochzeit 2024

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür

Samstag, 7. September 2024 um 15.00 Uhr

in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn.
Die Anmeldung erfolgt über die Wohnpfarrei.



Veranstaltungshinweise

Ein Gemeinschaftsereignis des Pastoralraumes

Es ist schön, die grosse Kirche St. Martin zu erleben, wenn viele Familien da sind. So war es am vergangenen 30. Mai gewesen, als wir gemeinsam Fronleichnam gefeiert haben. Es scheint, dass wir die Formel gefunden haben für einen generationenübergreifenden Gottesdienst. Die Messfeier wurde allen Bedürfnissen gerecht: Im Vordergrund waren die Erstkommunikanten, die noch einmal mit den weissen Gewändern mitmachen konnten; ihre Lieder waren ein wichtiges Element dieser Feier. Dann war auch der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil im Einsatz, der sogar beim Schlusslied noch mit dem Chor St. Martin zusammen gesungen hat. Ein schönes Bild, wie Menschen verschiedenen Alters zusammen singen. Viktor Majzik hat alles gesanglich koordiniert und geleitet, Francesco Pedrini begleitet. Im Hintergrund haben auch die Katechetinnen aus allen Pfarreien die wichtige Aufgabe übernommen, die Kinder zu sammeln und ihnen die Möglichkeit zu geben, mit Pflanzenkörben für die Dekoration des Altares zu sorgen. Mit unermüdlichem Einsatz und pädagogischem Geschick haben die Katechetinnen Anita Meyer, Michela Chilla, Rita Eng und Regina Stillhart, die auch die Fürbitten vorbereitet und die Lesung vorgetragen hat, einen wichtigen Dienst für das Gelingen geleistet. Familien aus dem ganzen Pastoralraum waren da vereint, von Olten aus St. Marien und aus St. Martin und von Trimbach. Alle haben es genossen, dieses «Kirchesein» wieder einmal als grosses Ereignis miteinander zu erleben. Dazu gehörte nicht nur die Messe in der Kirche, sondern auch das anschliessende Zusammensein im Josefsaal. Das Team, das uns bewirtete, war zusammengesetzt aus Mitgliedern verschiedener Pfarreien: Der Grillmaster, der es geschafft hatte, sogar bei Schlechtwetter Grillwürste zu offerieren ist aus St. Marien, ein Grossteil des Servicepersonals aus St. Martin, verstärkt durch jemanden von St. Marien. Alle arbeiteten Hand in Hand. Die Kinder fragten nach, welche Überraschung denn noch auf sie wartete, weil eine solche bei den Mitteilungen in der Messe angekündigt worden war. Es handelte sich um Kuchen, den fleissige Bäckerinnen bereitgestellt hatten. Ihnen vielen herzlichen Dank.

Wer an diesem Erlebnis teilhaben konnte, erfuhr, wozu die Pfarreigemeinschaft im Pastoralraum Olten im Stande ist. Herzlichen Dank Allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mario Hübscher



röm.-kath. kirchgemeinde olten | starrkirch-wil



EINLADUNG zur ordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.00 Uhr
im Josefsaal, St. Martin**

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmentzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30.11.2023
4. Orientierung und Genehmigung der Rechnung 2023
 - 4.1. Orientierung über
 - 4.1.1. die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von Fr. 4'116'033.22 (inkl. aller Abschreibungen) und Erträgen von total Fr. 4'380'422.33 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 264'389.11. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'041.75 nach Abschreibungen.
 - 4.1.2. die Investitionsrechnung 2023
 - 4.1.3. die Bilanz per 31.12.2023
 - 4.2. Genehmigung der Investitionsrechnung 2023
 - 4.3. Genehmigung der Rechnung 2023
 - 4.4. Genehmigung Verwendung Jahresergebnis 2023
 - 4.5. Schlussabstimmung nach § 65 GG
5. Mandatsvertrag Finanzverwaltung
6. Dank und Abschiedsworte der Pastoralraumleitung
7. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 18.30 Uhr.

Das vom Kanton vorgeschriebene Rechnungslegungsmodell HRM2 führt zu erheblich umfangreicheren Dokumenten für die Rechnung 2023. An der Kirchgemeindeversammlung vom 27.06.2024 wird deshalb nur eine gekürzte Fassung der Rechnung 2023 aufliegen.

Die vollständigen Unterlagen zur Rechnung 2023 sowie das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2023 liegen aber ab sofort bei der Kirchgemeindeverwaltung, Grundstrasse 4, 4600 Olten sowie im Sekretariat des Pastoralraums, St. Marien auf und können von der Homepage www.rkkgolten.ch heruntergeladen werden

Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

**Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius, Trimbach**

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2023
3. Jahresrechnung 2023 Kirchgemeinde-Versammlung Trimbach-Wisen
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2023
 - b) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2023
4. Teilrevision der Gemeindeordnung in den §§ 6, 19, 27, 28, 29, 30, 32, 32bis, 33, 37, 37bis, 41bis und 43 sowie in den Titeln 6.bis, 7. und 10.
5. Infos Pastoralraum Olten
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2023, die Jahresrechnung 2023 sowie der Entwurf der Teilrevision der Gemeindeordnung vom 27. 6.2018 können ab 10.6.2024 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag, 08:00-11:30 Uhr, bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter: <https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 17. Juni um 20.00 Uhr
im Pfarreiheim in Ifenthal

Die Traktandenliste wurde im Niederämteranzeiger Nr. 23 vom 6. Juni publiziert.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Das Firmlager der FirmandInnen am Auffahrtswochenende war ein voller Erfolg.

Bei Spiel, Spass und Sport rund um die Marien- und Martinskirche wurde viel erlebt! Ein gelungener Ausflug nach Einsiedeln und das Treffen mit einem Benediktinermönch rundete das Wochenende ab.



Auf dem Rumpel rumpelt's

Als wir, die Jubla Trimbach, uns am Pfingstsonntag trafen, waren wir ein wenig verärgert. Irgendwie waren da auch noch viele Kinder und Leitungspersonen der Jubla Cjlo aus dem unteren Kantonsteil an unserem Treffpunkt, und nicht nur das, scheinbar wollten sie auch an den gleichen Ort wie wir.

Angekommen auf dem Zeltplatz auf der Rumpelhöhe mussten wir aber dann doch bald zugeben, dass diese Fremden eigentlich voll okay waren - eigentlich sogar noch coole Typ:innen! Manche begannen sogar zu münkeln, dass sie besser raufen könnten als wir, und nach einigen Spielen mussten wir zugeben, dass wir gegen die geballte Jubla-Kraft und ihren heroischen Einsatz bis zum K.O. wenig ausrichten konnten. Zum Glück für unsere Egos hatten wir wenigstens bei der Outdoor-technik und dem Lagerplatzaufbau die Nase vorne, sodass wir den Cjlos trotzdem noch auf Augenhöhe begegnen konnten.

Und dann ging es auch schon sehr schnell, der Pfingstmontag war da, und wir mussten wieder abreisen - mit vielen neuen Erfahrungen und Freunden. Auf ein weiteres Mal!



69. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien

Einen Schwerpunkt der gut besuchten 69. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien bildete die Änderung der Statuten aus dem Jahr 1994, welche von den Stimmberechtigten angenommen worden ist. Ferner wurde den Verantwortlichen für die regelmäßigen Anlässe und Angebote wie Mittwoch-Morgen-Gottesdienste, Mittwochskaffee und Begegnungsabend herzlich gedankt für ihren langjährigen, grossen Einsatz. Auch wurde unsere geistliche Begleiterin Antonia Hasler, welche im Sommer eine neue berufliche Herausforderung annehmen wird, für ihr Wirken in der Frauengemeinschaft gewürdigt und gebührend verabschiedet.



Was ist allen diesen Bildern gemein?

Sie erzählen von der Fahrt, dem Aufstieg, den Wegstationen, der Aussicht, den Erlebnissen und dem schönen Tag mit den Erstkommunionkindern in Mariastein am 26. Mai.



Der Marienchor feierte am 25./26. Mai sein 70-Jahr-Jubiläum zusammen mit SinfonieON.

Die Konzerte waren für die Mitwirkenden und Besuchenden äusserst berührend und eindrücklich. Weitere Bilder finden Sie auch auf der Homepage www.katholten.ch/Aktuelles/Bildergalerien.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: vakant
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: vakant
Kirchenmusik: vakant

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan: Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin: Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Vize-Präsident: Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

Informazioni/prenotazioni in Missione oppure:
www.missione-italiana-olten.ch

Lunedì 17.06.: ore 20 St. Martin preghiera gruppo RnS.

Lunedì 24.06.: ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 27.06.: ore 14.00 Dulliken incontro “Amici del giovedì”.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarr-
kirche Obergösgen.

SANTE MESSE

Sabato 15.06.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 16.06.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Mercoledì 19.06. ore 18 Santo Rosario segue Santa Messa.

Sabato 22.06.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 23.06.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 26.06. ore 18 Santo Rosario segue Santa Messa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Domenica 16.06.:

Festa della Missione

Ca. ore 12.30 pranzo: Salsiccia e patatine.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 16. Juni 10. Woche im Jahreskreis

09.00 Familiengottesdienst der 1. Klässler mit Diakon Waldemar Cupa und Manuela Wohlfarth, Katechetin anschliessend ChileKaffee

Samstag, 22. Juni 11. Woche im Jahreskreis

16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst der 2. Klasse Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair

Gemeinsame Kollekten

15./16. Juni :
Flüchtlingshilfe der Caritas

22./23. Juni :
Schweizer Tafel
Die Schweizer Tafel baut an der Brücke vom Überfluss zum Mangel und hilft direkt und praktisch bedürftigen Menschen in der Schweiz.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 16. Juni 10. Woche im Jahreskreis

10.30 Familiengottesdienst der 1. Klässler in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa und Manuela Wohlfarth, Katechetin

Mittwoch, 19. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 20. Juni

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 23. Juni 11. Woche im Jahreskreis

10.30 Patrozinium Gervasius-Protasius Pfarrefest in Hägendorf mit Kirchenchor Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair und Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 26. Juni

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 27. Juni

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 15. Juni 10. Woche im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa Jahrzeit für Gottfried und Bertha Landtwing-Studer; Lorenz und Pia Studer-Bärtschi; Max Wyss; Viktor Studer-Wyser

Dienstag, 17. Juni

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 19. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 23. Juni 11. Woche im Jahreskreis

09.00 Familiengottesdienst der 2. Klasse in Kappel Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 24. Juni

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 26. Juni

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

HappyHour mit karibischem Flair

Freitag, 21. Juni 2024 18.30 Uhr hinter dem kath. Pfarreizentrum in Hägendorf bei der Grillstelle



Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft lädt herzlich Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder, zu fröhlichen und unbeschwerten Stunden bei der Feuerstelle ein.

Zu unserer grossen Freude wird uns Kaplan Konrad Mair ein

paar Geschichten aus seiner mehrjährigen, seelsorgerischen Tätigkeit aus der Karibik erzählen. Jede/r bringt sein Essen selber mit, es kann auch grilliert werden; zu Getränken inkl. Kaffee und Kuchen laden wir gerne ein.

Wir freuen uns auf diese HappyStunde mit gemütlichem Zusammensein.

*Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach
Das Leitungsteam, das wir mit grosser Freude mit Monika Parra ergänzen durften*



Nächste Gottesdienste in der Santelkapelle

finden am Donnerstag, 20. Juni und am Donnerstag 25. Juli jeweils um 9 Uhr statt.



Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 25. Juni, von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt. Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist. Herzlich willkommen!



Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch findet **am Mittwoch, 19. Juni, 12 Uhr**, im Pfarreizentrum in Hägendorf statt. Anmeldungen bitte bis 2 Tage im Voraus bei: Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 (ab 18.30)

Die Mittagstisch-Frauen



Pfarrefest am 23. Juni in Hägendorf

Am Patrozinium des heiligen Gervasius und Protasius sind alle Pfarreiangehörigen von Hägendorf und dem ganzen Seelsorgeverband eingeladen zu einem festlichen Gottesdienst mit dem Kirchenchor um 10:30 in der Pfarrkirche Hägendorf. Anschliessend gibt es zuerst einen Apéro und dann ein gemeinsames Essen mit Grilladen, Salaten sowie Kaffee und Kuchen.

Die Ministranten und die Jubla organisieren Spiele für die Kinder. Eine gute Gelegenheit für ganze Familien, gross und klein, an diesem gemeinschaftlichen Anlass teilzunehmen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!



Firmung 2024

Hurra! Unsere 38 Jugendlichen aus dem Seelsorgeverband sind gefirmt.
Am 18. & 25. Mai 2024 war der grosse Tag da.
In Schale geworfen und auch ein wenig nervös standen die Jugendlichen in der Kirche.
In einer eindrücklichen Feier unter dem Firmmotto «Vernetzt durch Gottes Geist» empfingen die jungen Menschen das Sakrament der Firmung durch Bischofsvikar Georges Schwickerath.
Nach einem tollen Jahr auf dem Firmweg durften alle ein unvergessliches Fest feiern.
Wir wünschen jedem einzelnen auch noch auf diesem Wege eine wundervolle Zukunft und alles Gute.
Einen herzlichen Dank gilt der Katechetin Morena Tosato für die tolle Begleitung der Firmlinge durch ein vielfältiges Vorbereitungs-jahr.



FIRMUNG IN HÄGENDORF



FIRMUNG IN KAPPEL



Das 90/10 Geheimnis in die Praxis umgesetzt

Wegen einer Kommunikationsspanne war nicht klar, ob der Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag in Rickenbach oder Hägendorf stattfindet. Einige Gottesdienstteilnehmer sind zu Fuss von Hägendorf nach Rickenbach gegangen und kamen etwas verspätet an. Ich habe mich für die Panne entschuldigt und meine Entschuldigung wurde angenommen.

Monika Flückiger, unsere gute Fee, organisierte nach der Kommunion blitzschnell einen Apéro. Als die Gottesdienstbesucher aus der Kirche kamen, wurden sie bei schönem Wetter mit dem Apéro von Monika überrascht. Bei sehr guter Stimmung konnten wir dann noch ein wenig Zeit miteinander verbringen.

Meine herzliche Gratulation an die Gottesdienstteilnehmer und besonders an Monika Flückiger, die alle vorbildlich dazu beigetragen haben, dass die Panne sich gewissermassen in Luft aufgelöst hat.

Im nächsten Pfarrblatt werde ich die Theorie des 90/10 Geheimnisses erklären, weil es in dieser Ausgabe aus Platzgründen nicht reicht. Wie das obige Beispiel aus der Praxis zeigt, können wir glücklichere Menschen werden, wenn wir dieses Geheimnis in unserem Leben beachten.

Waldemar Cupa

Gemeinsamer Fronleichnam-Gottesdienst vom 30. Mai beim Seniorenzentrum in Hägendorf

Der Seelsorgeverband feierte den Festtag Fronleichnam in einem gemeinsamen Gottesdienst beim Seniorenzentrum in Hägendorf. Allen Beteiligten und insbesondere den Musikgesellschaften Hägendorf-Rickenbach, Gunzgen, Boningen und der Brass Band Kappel sowie dem Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach und den Erstkommunionkindern ganz herzlichen Dank für ihr tatkräftiges Mitwirken, Mitgestalten und Mitfeiern. Ganz besonders bedanken wir uns auch bei den Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Seniorenzentrums für das Gastrecht und für den offerierten Apéro.



125 Jahre Männerchor Hägendorf

Am 25. Mai durfte ich das Konzert des Männerchores Hägendorf zum 125-Jahr Jubiläum erleben. Eingebaut in eine spannende geschichtliche Reise war das Konzert sehr kurzweilig und bewegte je nach Liedtexten zur Nachdenklichkeit oder zum Schmunzeln.

Dank des Einsatzes vieler Helfer konnten die Besucher bereits vor dem Konzert bei Speis und Trank ins Gespräch kommen.

Die Stimmung war friedlich und gelöst. Es erinnerte mich an den Psalm 133,1, wo es heisst: "Siehe wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder in Eintracht leben". In der Woche danach konnte ich an der Seniorenfahrt der Gemeinde Hägendorf und der Seniorenfahrt der Bürgergemeinde Gunzgen teilnehmen. Beide Anlässe waren sehr gelungen und brachten unterschiedliche Menschen auf schöne Weise zusammen.

Ich danke deshalb bei dieser Gelegenheit den Gemeinden und allen Vereinen, die den Zusammenhalt der Menschen fördern und sie in Freundschaft zusammenbringen. Sie sind auf diese Weise nicht nur Stützen der Gesellschaft, sondern erfüllen damit auch einen Auftrag Gottes, der möchte, dass seine Kinder bei Spiel, Sport, Singen, etc. schöne gemeinschaftliche Erfahrungen machen dürfen.

Jeder lobt Gott mit dem, was er am besten kann

In dem oben erwähnten Zusammenhang kam mir folgende Geschichte in den Sinn, die im Kern etwa so lautete:

Ein Zirkusartist machte in seinem Leben eine innere Wandlung durch und er suchte die Nähe Gottes. Er dachte bei sich, dass er in einem Kloster Gott sicher ganz nahe kommen könne. So trat er probeweise in ein Kloster ein. Die langen Gebete und die monoton wirkenden Gesänge vermochten sein Herz aber nicht richtig zu erwärmen und er fühlte sich Gott nicht näher. Eines nachts, als er nicht schlafen konnte und über seine Situation nachdachte, kam ihm die gloriose Idee: Ich schenke Gott meine Purzelbäume, die ich als Artist ja sehr gut beherrsche. Also ging er in der Nacht, als alle Mönche schliefen, in die Kirche und machte im Stillen Handstände und Purzelbäume vor Gott. Er legte da sein ganzes Herz hinein und dankte Gott, der ihm einen so beweglichen Körper gegeben hatte. Jetzt fühlte er sich sehr glücklich, weil er das, was er am besten kann, Gott in Dankbarkeit schenken konnte.

So lade ich alle ein: Schenken Sie Gott das, was Ihnen am meisten Freude bereitet und was Sie am besten

können. Die Pflege des Gartens, das Wandern im Wald, das Jassen mit Freunden, und so weiter und so weiter... Diese Dankbarkeit kommt dann aus Ihrem tiefsten Herzen und sie wird den Himmel durchdringen und Gott erfreuen!

Mut zum kontroversen Gespräch

Beim Essen vor dem Konzert führte ich mit meiner Tischnachbarin gegenüber etwa ein einstündiges Gespräch über Gottesvorstellungen und verschiedene Religionen. Wir waren uns in vielem nicht einig, aber wir wahrten ständig den gegenseitigen Respekt und Freundlichkeit.

Am Schluss des Abends verabschiedeten wir uns sehr herzlich und freundlich. Ich freute mich sehr über das gelungene Gespräch und möchte Sie alle ermutigen, mit ihren Mitmenschen ebenfalls wieder Gespräche zu wagen, wo Menschen unterschiedlicher Meinung sind. Viele Menschen vermeiden kontroverse Gespräche, weil sie oft in Streit enden. Das muss aber nicht so sein. Wenn wir mit offenem Ohr und Herzen aufeinander hören, dann werden wir alle beschenkt und können etwas Neues dazulernen.

Waldemar Cupa, Gemeindeleiter

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Ibolya Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch
. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 15. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Walter und Jeannette Zeltner-Lack,
Robert und Rosa Renggli-Ammann, Margrith
Breitler, Walter und Pia von Arx-Mühlebach,
Bruno von Wartburg, Frieda Kupper-von
Wartburg, Franziska Tait-Hug
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

Sonntag, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 22. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Eugen und Blanda Oeggerli-Häfeli
Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 23. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Mittwoch 26. Juni

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 29. Juni

18.30 Gottesdienst
Kollekte für: Jugendwerk Don Bosco, Beromünster

Sonntag, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Pfarrarbeit

Feiern mit Kind



Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 Uhr im Ey-Park beim
Alterszentrum Marienheim
Bei schlechtem Wetter in der Kapelle der kath. Kir-
che. *ökumenische Familiengruppe*
Kontakt Karin Felder, 079 517 50 25

Frauengemeinschaft St. Gallus



**Vereinsreise, Donnerstag
5. September 2024
Gottlieb Hüppen, Klingenzellerhof und
Rheinschiffahrt**



Auch in diesem Jahr haben wir eine spannende und abwechslungsreiche Vereinsreise zusammengestellt. Nach dem Kaffeehalt in Pfyn, erwartet uns eine «süsse Führung» bei der traditionellen Gottlieb Hüppen Manufaktur. Im idyllisch gelegenen Klingenzellerhof werden wir danach mit einem feinen Dreigang-Menü verwöhnt. Dort bleibt auch Zeit die angrenzende prächtige Wallfahrtskirche zu besuchen. Am Nachmittag geniessen wir eine eindrückliche, wunderschöne Rheinschiffahrt von Stein am Rhein bis Schaffhausen. Hier haben wir etwa eine Stunde zur freien Verfügung, bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machen. An-
kunftszeit in Wangen ist ca. 19.30 Uhr.

Besammlug:

Do. 5. September um 7.40 Uhr

beim Parkplatz Kath. Kirche

Kosten: Fr. 60.00 für Carfahrt mit Born Reisen, Kaffee und Gipfeli, Führung Gottlieb Hüppen mit Degustation, 3-Gänge Mittagessen sowie Rheinschiffahrt

Anmeldung: Bis 20. August 2024 bei Helen Gmür
Tel. 062 212 50 07

oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch

Wichtig: Aus Hygienegründen wird bei der Betriebsführung an alle Besucher ein Hygienemantel abgegeben. Kurze Hosen sowie Röcke sind nicht erlaubt und das Tragen von geschlossenen, flachen Schuhen ist Pflicht. (es gibt vor Ort Umkleidemöglichkeiten)

Bitte bei der Anmeldung vermerken ob mit Halbtax oder GA (Schiffahrt)

oder Vegi Wunsch beim Mittagessen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand

Firmung 2024 – Bestärkt und Beflügelt



Zu diesem Thema luden die Firmlinge ihre Gäste am 11. Mai zum Firmgottesdienst ein.

Wunderschöne Orgelklänge – sowie das eindrückliche Saxophon – passende Texte von den Jugendlichen machten diese Feier zu etwas ganz besonderen.

Vielen Dank an alle die zu diesem Festgottesdienst beigetragen haben.

Anschliessend konnten alle Beteiligten bei strahlendem Wetter unter dem Kastanienbaum einen feinen Apéro geniessen.

*Im Namen des Firmteams
Edith Mühlematter*

Feiern Sie mit?



Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Sie bieten die Gelegenheit, sich zu besinnen und freudig an das Fest anzuknüpfen. Es muss nicht immer ein größeres Jubiläum sein. Ein Hochzeitsjubiläum kann auch mit einem Gottesdienst gefeiert werden. Mit der neuen Datenschutzbestimmung haben wir keinen Zugang mehr auf ihre Personenbezogenen Daten.

Wenn Sie mit uns gemeinsam am Christkönigs-sonntag (Sonntag 24. November 2024) Ihr Hochzeitsjubiläum feiern möchten, 25J./40J./50J./60J. + 65J. bitten wir Sie, sich frühzeitig beim Pfarramt zu melden.

Wir würden uns freuen.

Pfarramt: 062 212 50 00

E-Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE WANGEN BEI OLTEN**
Ressort Finanzen

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG

**Dienstag, 02.07.2024, 20.00h, Pfarreiheim
(Obergeschoss)**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28.11.2023
3. Jahresrechnung 2023
 - 3.1. Laufende Rechnung / Bilanz per 31.12.2023
 - 3.2. Nachtragskredite zur Rechnung 2023
4. Neugestaltung Ey Park
5. Allgemeine Mitteilungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2023 und das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. E-Mail: susanne.tollardo@kirchgemeinde-wangen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 16. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil
Kollekte: Mediensonntag

Mittwoch, 19. Juni

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 22. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 26. Juni

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
BPZ Schlossgarten, Anna-Marie Fürst

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 15. Juni - Firmung

10.00 Festgottesdienst
Bischofsvikar Georges Schwickerath, Siegfried Falkner
Anschliessend Apéro und Ständli der Musikgesellschaft Obergösgen
Zu diesem Gottesdienst sind alle Kirchgänger:innen herzlich eingeladen.

Freitag, 21. Juni

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 23. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
Anschliessend Chilekaffi in der Unterkirche
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst
Joseph Minh Van

Donnerstag, 27. Juni

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der OASE, Sr. Hildegard

Freitag, 28. Juni

09.00 Rosenkranz

Lostorf

St. Martin

Samstag, 15. Juni Firmung

16.00 Festgottesdienst Bischofsvikar Georges Schwickerath, Denise Haas

Sonntag, 16. Juni

09.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Antoniuskapelle in Mahren, Jobin John Vaipumepurath
Mitwirkung vom Kirchenchor Lostorf

Mittwoch, 19. Juni

19.00 Friedensgebet

Samstag, 22. Juni

11.00 Taufe Mia Camizzi, Andrea Maria Inauen
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Peter Fromm

Mittwoch, 26. Juni

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann,
anschliessend Zmorgen im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Freitag, 28. Juni

19.30 Eucharistiefeier Mahren, Hasbin Kadamparambil

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 15. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

Donnerstag, 20. Juni – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Mit Klaviermusik

Freitag, 21. Juni

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 23. Juni

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 27. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 15. Juni

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 16. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 18. Juni

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 19. Juni

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 21. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 22. Juni

10.00 Ökumenische Chinderchile, ref. Kirche
14.00 Taufe Isabelle Kugler, Andrea-Maria Inauen
16.30 Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Hashbin Kadamparambil
Anschliessend laden die Ministrant:innen
zum Mittagessen in den Pfarreisaal ein;
Erlös für Ministrantenkasse

Dienstag, 25. Juni

19.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 26. Juni

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 27. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 28. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Hashbin Kadamparambil

Kollekten im Pastoralraum

23.06. Papstkollekte/Peterspfennig

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 16. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Donnerstag, 20. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 23. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst



Jubiläum 800 Jahre Stüsslingen

Informationen dazu und zum **75-Jahre Jubiläum der Pfarrkirche Peter & Paul** finden Sie auf der Homepage des Dorffestes <https://www.stuesslingen2024.ch> und auf der Seite 4.



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Vakant

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Dank und Abschied von Esther Jetzer

Liebe Esther

Vor zehn Jahren hast du deine Tätigkeit als Katechetin von Stüsslingen begonnen. Mit viel Herzblut hast du in all den Jahren auf allen sechs Stufen der Primarschule ökumenischen Religionsunterricht erteilt. Immer wieder war es erstaunlich, mit welchem Tiefgang und welcher Kreativität du den Kindern Glaubensinhalte nähergebracht hast und vor allem auch, wie einfühlsam du auf jedes einzelne Kind eingegangen bist. Spürbar gerne sind die Kinder zu dir in den Religionsunterricht gegangen. Als es im HGU (Heimgruppenunterricht) schwieriger wurde, Mütter zu finden, bist du bereitwillig eingesprungen. Zeitweise hast du sogar zwei Gruppen begleitet und über eine längere Phase die Leitungsverantwortung im HGU wahrgenommen. Mit den personellen Veränderungen durch die Bildung des Pastoralraumes bist du zunehmend in die Verantwortung der ausserschulischen Sakramen-

tenvorbereitung hineingewachsen. Zehn Mal hast du die Erstkommunionkinder zur Erstkommunion geführt und ihnen, ihren Angehörigen und der ganzen Pfarrei ein schönes Fest ermöglicht. Offen für neue Bereiche bist du alle zwei Jahre mit den Viert- und Fünftklasskinder den Weg zum Versöhnungssakrament gegangen und das vorletzte Mal hast du sogar im Firmweg mitgewirkt. Die vielen, von dir geprägten und mitgestalteten Familiengottesdienste waren jedes Mal gelungen und eine Bereicherung für Jung und Alt.

Liebe Esther, wir bedauern dein Weggehen sehr, auch wenn wir verstehen, dass du nach zehn Jahren nach etwas Neuem Ausschau halten möchtest. Und wir freuen uns, dass wir im Pfarreirat und in der Liturgiegruppe weiterhin auf dein Mitwirken zählen dürfen.

Im Namen von allen Pfarreiangehörigen und vom Seelsorgeteam danken wir dir von Herzen für deine wertvolle Mitarbeit und wir wünschen dir für

deine Zukunft alles Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen.

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Esther Akermann, Ressort Katechese Mittelstufe
Father Dominic, Leitender Priester
Beat Fuchs, Präsident Zweckverband



Jubilare

Taizé-Feiern

im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 29. Juni, 18 Uhr
Schlosskirche Niedergösgen

Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Sternschnuppe



Das Sternschnuppenjahr wurde perfekt abgerundet mit der Reise. Wir besuchten den Tierrettungspark «Siky Park». Die Philosophie des Parkes ist sehr besonders. Dort leben zum Beispiel Tiere aus dem Zirkus, die im Sikypark ein ruhigeres Leben genießen dürfen.

Vom Falkensteinplatz aus, reisten wir mit einer unternehmungslustigen Kinderschar, per Bus und anschliessend mit dem Zug nach Crémines. Dort angekommen, begaben wir uns auf eine spannende Schnitzeljagd und erfuhren dabei viel Interessantes, rund um die vielfältige Tierwelt des Parkes. Der Schatz wurde dann, nach unermüdlicher Suche, doch noch entdeckt und die Kinder erholten sich beim Mittagessen aus dem Rucksack. Anschliessend erkundeten die Kinder in kleinen Gruppen noch weitere Tiergehege. Auch das Spielen kam dabei nicht zu kurz. Die gewonnenen Jetons wurden eifrig verspielt. Nach der Fütterung der Erdmännchen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Die nächste Sternschnuppe für alle 1. bis 3. Klässler:innen findet am 18. Sept. im Pfarreiheim statt. Für alle 4. bis 6. Klässler:innen ist die nächste Sternstunde am 25. Sept., ebenfalls im Pfarreiheim. Ich freue mich auf alle Kinder.

Marianne Martinho, Katechetin

Ministrantenaufnahme 2024



Freudentag für die Pfarrei Niedergösgen. Am Sonntag, 26. Mai 2024 konnten drei neue Ministrantinnen und ein neuer Ministrant in die Schar aufgenommen werden. Der festliche Gottesdienst stand ganz im Zeichen der anstehenden Fussball-EM unter dem Motto «Fairplay».

Wie im Fussball bildet die Minischar eine Mannschaft. Man muss aufeinander hören und aufeinander Rücksicht nehmen. Nur Zusammen kann man ein Ziel erreichen. So ist das Mitmachen bei den Ministranten auch eine Lebensschule. Durch die Einkleidung wurden die vier jungen Menschen symbolisch in die Schar aufgenommen. Father Dominic dankte ihnen herzlich für ihre Bereitschaft und wünschte ihnen viele schöne Momente in der Minischar.

Zwei bisherige Ministranten mussten leider auch verabschiedet werden. Enrique Toplanei und Tobias Varone haben auf diesen Sommer ihren Austritt

bekannt gegeben. Als Dank erhielten sie ein kleines Abschiedsgeschenk.

Im Anschluss lud die Kirchgemeinde zu einem Apéro, welcher durch zwei helfende Ministrantmütter ausgeschrieben wurde. Allen ein herzliches Dankeschön, welche zur tollen Aufnahmefeier und zum Apéro ihren Beitrag geleistet haben.

Beat Fuchs

Einladung Kirchgemeindeversammlung

Datum: 19. Juni 2024

Zeit: 20 Uhr

Ort: Pfarreiheim

Siehe Webseite <https://www.pr-goesgen.ch>

Jubilare

Samstag, 29. Juni um 18 Uhr, Schlosskirche



Kuchen für das Pfarreffest

Das diesjährige Pfarreffest findet am Samstag, den 17. August 2024 statt. Wenn Sie einen Kuchen für das Dessertbuffet spenden möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, 13. August, bei Irène Bitterli unter der Handynummer 079-437 67 04. Vielen Dank für Ihre Beiträge!

Jahrzeiten

Sa 22.6. 18.00 Uhr Johanna Bürgisser, Meinrad Sieber-Domeniconi, Peter Hug-Eng, Eugen Hug-Oeschger, Hansruedi Hug-Wullschleger, Dreissigster Peter Meyer

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Firmung Obergösgen - Winznau

Samstag, 15. Juni, 10.00 Uhr, kath. Kirche
Georges Schwickerath, Bischofsvikar der Bistumsregion St. Verena, wird acht Jugendlichen aus den Pfarreien Obergösgen und Winznau in der Pfarrkirche Maria Königin, Obergösgen, das Firmsakrament spenden. Ein wirklich spannender Moment für die Jugendlichen! Schliesslich gelten sie mit dem Empfang des Sakraments - in den Augen der Kirche - als mündige Erwachsene. Aber was heisst es eigentlich, erwachsen zu sein? Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen und das Planen und Gestalten der Zukunft sind sicherlich Teile davon. Im Firmkurs wurden beim Quizzen, gemeinsamen Diskutieren und Nachdenken über den Glauben immer wieder verschiedene Aspekte des Erwachsenwerdens thematisiert. Beeindruckt haben mich die Antworten der Jugendlichen zur Frage, wie sie sich die Kirche der Zukunft vorstellen: Sie beschrieben sie zum Beispiel als „sicheren Ort, einen Raum für Besinnung, einen Platz, an dem man von Gott behütet ist, eine Gemeinschaft die zusammenhält und an der eine Frau auch Pfarrerin sein kann“. Berührend fand ich auch ihre reflektierten Aussagen über den Heiligen Geist. „ER ist eine innere Stimme, eine Kraft die einem helfen kann, vielleicht wie ein NAVI im Auto, das einem den richtigen Weg zeigt. Der Heilige Geist passt auf andere auf und schätzt sie so wie sie sind“. Viele weitere spannende Themen und Wortmeldungen haben die jungen Frauen und Männer geäussert. Beim Zuhören und Lesen dachte ich mir, dass mir in der Tat junge Erwachsene gegenüber sitzen, die bereit sind, den

nächsten grossen Schritt in die Zukunft zu wagen und dabei Neuland zu entdecken.

Ich wünsche unseren Firmanden auf ihrer Entdeckungsreise in die Zukunft viel Glück, Menschen die sie begleiten, die Kraft des Heiligen Geistes die sie stärkt und Gottes Segen.

Siegfried Falkner, Katechet / RPI

Rückblick Fronleichnam



An Fronleichnam gestalteten die Erstkommunikanten diesen besonderen Gottesdienst mit. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass Jesus im Brot uns mit Kraft, Mut, Glück, Freude, Frieden, Liebe und Hoffnung auf unserem Weg begleitet. Dies bestärkten die Kinder in den Fürbitten mit einer gestalteten Blume. Wir verehrten das Heilige Brot in der Monstranz und Jesus war im Gebet mitten unter uns. Im anschliessenden Apéro konnten wir dieses gelungene Fest freudig ausklingen lassen.

Herzlichen Dank an alle Familien und Helfer für diesen festlichen Gottesdienst und eure hilfreiche Mitarbeit auf dem Weg zur Erstkommunion.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Chilekaffi

Am **Sonntag, 23. Juni** lädt der Pfarreirat nach dem Gottesdienst zum Chilekaffi in die Unterkirche ein.

Sternstundenreise 1.-6. Klässler

Am **Samstag, 22. Juni** machen wir eine Reise in den Sikypark in Crémis. Wir machen eine spannende und tierische Schatzsuche und erfahren viel Wissen über die aufgenommenen Tiger, Löwen, Raupkatzen, Haustiere und Vögel im Park. Anmeldung bis Montag, 17. Juni, an Mirjam Rippstein: 079 514 11 15 oder mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch. Weitere Infos findet ihr auf dem Flyer.



Wir gratulieren



19. Juni: Frau Josefine von Arx zum 92. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 19. Juni, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Jahrzeiten

So 23.6. 9.30 Uhr Walter Spielmann, Gertrud und Franz Steiner-Deck

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Firmung

Am Samstag, 15. Juni um 10 Uhr



wird Georges Schwickerath, Bischofsvikar der Bistumsregion St. Verena, acht Jugendlichen aus den Pfarreien Winznau und Obergösgen in der Pfarrkirche Maria Königin in Obergösgen

das Firmsakrament spenden. Bitte lesen Sie mehr unter Obergösgen.

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien ein schönes Fest.

Sternstundenreise ins Flüeli Ranft

Samstag, 22. Juni 2024

Die Sternstundenkinder reisen ins Flüeli Ranft zum Gedenkort unseres Nationalheiligen Bruder Klaus. Die Besammlung ist um 9 Uhr Bushaltestelle Winznau-Dorf. Meldet Euch bitte bis am 17.6. bei Denise Haas an, 079 218 25 92.



Jubla Winznau Pfingstlager 2024



Die Jubla Winznau darf auf ein schönes Fest an Fahrt und auf ein gelungenes Pfingstlager zurückblicken.

Wir danken vor allem den Leiter:innen für die grossen Vorbereitungen und vielen Stunden, die sie für diese beiden Anlässe eingesetzt haben. Ausserdem sind wir dankbar, dass alles gut geklappt hat und alle es geniessen konnten.



Halbtages-Ausflug der FG Winznau

Dienstag, 25. Juni, zum Jordihof

Die Frauengemeinschaft Winznau lädt alle herzlich zum Ausflug auf den Jordihof in Ochlenberg bei Herzogenbuchsee ein.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz Winznau. Die Fahrkosten sind Fr. 28.- (Nichtmitglieder Fr. 35.-) Zvieri und Getränke gehen auf eigene Kosten. Bitte **anmelden bis am 19.6.** bei Regina von Felten, 062 295 07 13 oder regionvonfelten@yetnet.ch.

Pfarrreise auf den Spuren des Karl Borromäus

Samstag und Sonntag, 21. und 22. September

Zum Jubiläum 100 Jahre Kirche Winznau machen wir uns gemeinsam auf den Weg nach Norditalien. Wir besuchen den Geburtsort unseres Kirchenpa-



trons Karl Borromäus. Es hat noch freie Plätze. Weitere Angaben entnehmen Sie aus dem Flyer, der in der Kirche aufliegt. **Anmeldung bis am 20.6.** Es sind alle herzlich willkommen.

OK 100 Jahre Kirche Winznau

Einladung zur Ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung im 2024

vom Donnerstag, 4. Juli 2024, 20.00 Uhr im Pfarrsaal Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresrechnung 2023
4. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

AGENDA

- **Freitag, 28. Juni, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Vorabendgottesdienst Fronleichnam

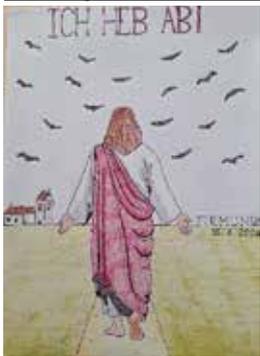


Die diesjährigen Erstkommunionkinder machten sich im Vorabendgottesdienst von Fronleichnam Gedanken darüber, was es alles braucht, damit ein Brot entstehen kann. Bei jeder Fürbitte legten sie eine wunderschöne, selbstgebastelte Blume nieder.

Erstkommunionreise

Am **Samstag, 15. Juni** findet die Erstkommunionreise mit allen Erstkommunionkindern aus dem Pastoralraum nach Mariastein und in den Zoo Basel statt. Wir wünschen Allen viel Vergnügen.

Firmung in Lostorf



Samstag, 15. Juni 2024 um 16.00 Uhr
Georges Schwickerath, Bischofsvikar des Bistums Basel, wird dieses Jahr 17 jungen Menschen das Sakrament der Firmung unter dem Motto «Ich heb ab!» spenden. Wir wünschen den Jugendlichen einen eindrücklichen Gottes-

dienst. Möge der Heilige Geist euch stets zur Seite stehen, besonders dann, wenn ihr ihn ganz besonders braucht.

Herzliche Einladung zum Patrozinium der Antoniuskapelle in Mahren



Der Festgottesdienst mit Jobin John Vaipumepurath feiern wir am **Sonntag, 16. Juni um 09.30 Uhr** unter Mitgestaltung des Kirchenchores.

Vorschau ökumenischer Schlossgottesdienst

Am **Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr** laden die reformierte und die römisch-katholische Kirchengemeinde zum ökumenischen Schlossgottesdienst ein. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.



Sommergedicht

„Geh‘ aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärtenzier und siehe wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“

August Harder

AGENDA

- **Samstag, 15. Juni ganzer Tag**
Erstkommunionreise
- **Mittwoch, 19. Juni um 19.00 Uhr**
Friedensgebet
- **Mittwoch, 26. Juni um 19.00 Uhr**
Friedensgebet

Taufe

Am **Samstag, 22. Juni** um 11.00 Uhr wird Mia Camizzi, Tochter von Marina Annaheim und Daniele Camizzi durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der himmlische Gastgeber, hat am 30. Mai Frau Helene Kölliker-Peier im Alter von 78 Jahren zu sich in sein Licht gerufen. Gott schenke ihr seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen. Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt.

Jahrzeiten

So 16.6. in Mahren: Ruppert und Elsa Wenger-Gubler, Henry Brendon Hall, Markus Wengert, Brigitte Mischler
Sa 22.6. August und Anna Guldemann-Hürzeler

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch



JUBILÄUMS GOTTESDIENST

75 JAHRE PFARRKIRCHE ST. PETER & PAUL
SONNTAG, 30. JUNI 2024 / 10:00 UHR
PFARRKIRCHE STÜSSLINGEN



FESTGOTTESDIENST MIT
WEIHBISCHOF
JOSEF STÜBI

ORGANISATOR
CHRISTOPH MAUERHOFER
TRIMMERE
STEPHAN FRÖHLICHER
SCHILDBEREITER
NOBI LEHMANN

PROJEKTCHOR
LEITUNG
MOJCA LAVRENCIC

KINDERBETREUUNG
&
APÉRO

Rückblick Firmung



Dankbar und voller Freude können unsere zehn Firmanden mit ihren Familien auf das Fest der Firmung zurückblicken.

Parkieren in Rohr am Donnerstag, 20. Juni

Aufgrund der aktuellen Sanierung der Schulhausstrasse in Rohr ist das Parkieren bei der Kapelle

Rohr zurzeit nicht möglich. Die Gottesdienstbesucher:innen dürfen jedoch den Parkplatz bei der Familie Lochmann-Kyburz an der Schafmattstrasse 13 benutzen (ehemals Restaurant Frohsinn). Von dort kann man über einen kurzen Fussweg zur Kapelle gelangen.

AGENDA

- **Samstag, 15. Juni, ganzer Tag**
Ausflug aller Erstkommunikanten des Pastoralraums, Kloster Mariastein und Zoo Basel
- **Montag, 17. & 24. Juni, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 18. Juni, 14 - 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

Sa 15.6. 18.00 Uhr Stephanie und Theo Strebel-Strebel
So 23.6. 11.00 Uhr Marie und Max Käser von Arx, Hedwig Walter-Bieber

Besuch von Erzbischof Thomas aus Kerala Indien in Schönenwerd

Wir blicken zurück auf einen stimmungsvollen Gottesdienst in Schönenwerd. Nicht nur die schönen Lieder des Kirchenchors, auch die beeindruckende Persönlichkeit von Erzbischof Thomas wird uns in guter Erinnerung bleiben. Ein warmherziger Mensch mit einer grossen Ausstrahlung. Erzbischof Thomas hat auch über seinen Alltag in Kerala erzählt.

Die christliche Minderheit hat es nicht einfach in Indien. Leider kam es in der nahen Vergangenheit zu christenfeindlichen Krawallen und auch viele Kirchen wurden niedergebrannt, besonders im Bundesstaat Manipur.

Das aktuelle Projekt des Erzbistums Tiruvalla in Kerala ist die Finanzierung kleiner Häuser für die Ärmsten der Armen. Dafür haben wir auch die Kollekte aufgenommen.

So nehmen wir die Sorgen unserer Mitchristen in unser aller Gebet auf und danken Erzbischof Thomas herzlich für seinen Besuch in unserem Pastoralraum.

Nicole Lambelet



Einladung zum Thema „Kirchenexpedition“

Mittwoch, 26. Juni von 15.00 – 17.00 Uhr, mit anschliessendem Grillieren mit allen Eltern in der katholischen Kirche St. Peter und Paul Gretzenbach

Bald ist es soweit. Wir gehen mit den Kindern der 1.–6. Klasse auf Kirchenexpedition. Unsere Entdeckungsreise führt uns mit Geschichten, im Spielen und Malen zu den unterschiedlichen Orten in und um die Kirche.

Auch ein feines „Zvieri“ wird nicht fehlen. Zum Abschluss lassen wir einen Ballon steigen! Ab 17.00 Uhr sind alle Eltern eingeladen, mit ihren Kindern leckere Würste vom Grill und feinen Salaten zu geniessen.

Wir freuen uns auf diese Entdeckungstour
Mirjam Rippstein & Maja Friker
Anmeldung senden bis am 24. Juni 2024 an:
m.rippstein@niederamtsued.ch oder
per Whatsapp 079 514 11 15. Vielen Dank



Vielen Dank!

Schon bald geht das Schuljahr zu Ende. Wie im letzten Schuljahr haben die Katechetinnen zusammen verschiedene Anlässe gestaltet und neues aufgeleistet.

So wurde der konfessionelle Religionsunterricht neu von der 1.–6. Klasse angeboten, in Dulliken fand im November eine Lichtfeier statt und im März ein Familienkreuzweg.

Bewährtes haben wir beibehalten, wie der Versöhnungstag in Däniken, an dem alle Kinder am gleichen Tag den Versöhnungsweg begehen, oder die ökumenische Schulschlussfeier in Dulliken.

Es ist für die Katechetinnen immer schwieriger, Religionsunterricht zu geben. Die Stundenplanung wird manchmal zu einem herausfordernden Puzzle, da in der gleichen Klassenstufe die Schüler*innen unterschiedliche Stundenpläne haben, die wir fast nicht mehr zusammennehmen können. Dazu kommen noch die Wünsche der Eltern.

So bleibt uns nichts anderes übrig, als am Mittwochnachmittag Religionsunterricht anzubieten, wie es in Schönenwerd sein wird.

Liebe Heidi Oegerli, Maja Friker, Mirjam Rippstein, Bernadette Emmenegger Baumann, Käthy Hürzeler und Mario Lovric.

Vielen, vielen Dank für eure wertvolle Arbeit und eure Kreativität, die ihr immer wieder aufs Neue zeigt, sei es im Unterricht, bei Anlässen oder bei Familiengottesdiensten. Danke für eure Offenheit und die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht auch an Priscilla Studer.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Heidi Wyss, die über viele Jahre hinweg die Verantwortung für den Heimgruppenunterricht der 1. Klasse getragen hat. Sie hat mit viel Herzblut die Unterrichtsstunden organisiert und die HGU-Mütter begleitet. Danke.

Ich wünsche euch allen einen guten Abschluss und eine erholsame, sonnige unterrichtsfreie Sommerzeit.

Andrea Moser, Fachverantwortung Katechese

Änderungen in der Katechese im Schuljahr 2024/25

Auch im Schuljahr 2024/25 wird es verschiedene Änderungen geben, vor allem beim Erstkommunionweg. Dort werden die Katechetinnen enger zusammenarbeiten und Anlässe gemeinsam im Pastoralraum durchführen.

Auf das Sakrament der Erstkommunion werden die Schüler*innen in der 3. Klasse speziell vorbereitet. Voraussetzung ist der Besuch des ökumeni-

schen Religionsunterrichts von der 2. Klasse an. Ab dem neuen Schuljahr wird in Däniken in der 1. Klasse der Religionsunterricht eingeführt.

Im neuen Schuljahr wird es mehr Familienpastorale Anlässe geben und für den Pastoralraum einen Schulanfangsgottesdienst am 18. August in Däniken mit Segnung der Kinder und Segnung der Fahrzeuge.

Im neuen Schuljahr begrüßen wir herzlich Alexandra Mosimann, sie wird die 5. Klasse in Schönenwerd unterrichten, sowie beim konfessionellen Religionsunterricht. Weiter begrüsse ich Käthy Hürzeler, Sie wird in Däniken die 1. Klassen unterrichten.

Ich wünsche euch einen guten Start.

Andrea Moser, Fachverantwortung Katechese

Rückblick

Shishur Asha Anlass in Gretzenbach



Bild: Père Laurent



Bild anlässlich Apéro Shishur Asha

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 17. Juni

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Juni

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

17.30 ökumen. Schulschluss-Gottesdienst in der ref. Kirche

Mittwoch, 19. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 20. Juni

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Jahrzeit für Heidi und August Bärtschi und Robert Kissling-Bärtschi

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 24. Juni

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 25. Juni

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Donnerstag, 27. Juni

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 14. Juni

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 15. Juni

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Wortgottesdienst in Walterswil

Sonntag, 16. Juni

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.00 Wortgottesdienst in Däniken

Die Jahrzeiten werden am 7. Juli gelesen.

Samstag, 22. Juni

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 23. Juni

10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Peter Fromm, Daniel Müller und Elisabeth Obi zur Eröffnung der Kulturwoche auf dem Bühl. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Schönenwerd
Die Jahrzeiten werden am 7. Juli gelesen.

Kollekte: nach Ansage

Mittwoch, 26. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Gretzenbach

Peter und Paul

Einladung Pastoralraumgottesdienst

Däniken

Sonntag, 16. Juni – Matinée

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Im Anschluss Einladung zum Kirchenkaffee
Siehe unter Däniken

Einladung Pastoralraumgottesdienst

Schönenwerd

Sonntag, 23. Juni

10.15 ökum. Gottesdienst auf dem Bühl in Schönenwerd mit Peter Fromm, Daniel Müller und Elisabeth Obi
Siehe unter Schönenwerd

Patrozinium

Sonntag, 30. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor JZ für Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
JZ für Max Schenker
JZ für Rosetta Francescone
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen
Siehe unter Gretzenbach-Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 14. Juni

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 16. Juni – Matinée

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Markus Schenker
JZ für Josefine und Arthur Schenker-Brun
Im Anschluss Einladung zum Kirchenkaffee

Mittwoch, 19. Juni

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Einladung Pastoralraumgottesdienst

Schönenwerd

Sonntag, 23. Juni

10.15 Ökum. Gottesdienst auf dem Bühl in Schönenwerd mit Peter Fromm, Daniel Müller und Elisabeth Obi
Siehe unter Schönenwerd

Mittwoch, 26. Juni

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Samstag 15. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Ida und Josef von Arx-Hodel
Im Anschluss gemeinsames Kirchenkaffee
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

Sonntag, 23. Juni

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
10.15 Ökum. Gottesdienst in Schönenwerd



Lieber Gott,

es ist Sommer, eine Zeit voll Licht und Wärme.
Wir danken dir für diese wunderschöne Jahreszeit.

Du lässt für uns die Sonne
vom blauen Himmel scheinen,
die Vögel singen,
die Blumen blühen
und wir dürfen die langen Tage in deiner Gegenwart
geniessen.

Möge dieser Sommer uns Trost spenden und uns in
dem Glauben bestärken, dass du es gut mit uns
meinst.

So bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

(Verfasser unbekannt)

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung ad interim Edith Rey Kühntopf
Regionalverantwortliche

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Seelsorger Peter Fromm
p.fromm@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail



Hortensien für den Marienaltar im Mai

Es wurden erfreulicherweise Fr. 131.00 für die Anschaffung von Hortensien zum Schmücken des Marienaltars im Monat Mai gespendet. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der ev. ref. Zwinglikirche:

Am **Dienstag, dem 18. Juni um 17.30 Uhr** werden die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 8. Klassen mit den KatechetInnen und den Eltern das Schuljahr mit einem Gottesdienst zum Thema **VIEL GLÜCK** abschliessen. Die Schülerinnen und Schüler und das Vorbereitungsteam laden Sie alle herzlich zum Mitfeiern ein.



Am **Dienstag, dem 18. Juni um 17.30 Uhr** werden die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 8. Klassen mit den KatechetInnen und den Eltern das Schuljahr mit einem Gottesdienst zum Thema **VIEL GLÜCK** abschliessen. Die Schülerinnen und Schüler und das Vorbereitungsteam laden Sie alle herzlich zum Mitfeiern ein.

AGENDA

- **Donnerstag, 20. Juni um 20.00 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung im Pfarrzentrum
- **Sonntag, 29. Juni um 16.00 Uhr**
Firmung in der kath. Kirche in Däniken



ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken - Starrkirch-Wil

Einladung zum SeniorInnen-Mittagstisch am Donnerstag, 20. Juni um 12.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum



Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden bis Montagmittag, 17. Juni bei Margrit Gürel
Tel. 079 503 67 61 (Telefonbeantworter).

Einladung zur Feier der Goldenen Hochzeit

Wiederum lädt der Bischof alle Paare, welche dieses Jahr ihre goldene Hochzeit feiern dürfen, ein. Die Feier findet am **Samstag, 7. September um 15.00 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Anmeldungen richten Sie bis spätestens am **19. August** ans Pfarramt in Dulliken.

Totengedenken

Am 4. Mai ist im Alter von 75 Jahren **Romy Zardet** gestorben.

Am 26. Mai ist im Alter von 89 Jahren **Gerhard Kissling** gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kirchenopfer März

09.03.	Lourdespilgerverein	Fr. 404.90
24.03.	Fastenaktionsprojekt	Fr. 925.40
28.–31.03.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr. 546.85
	Antoniuskasse März	Fr. 197.20

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Voranzeige:

Das Mitarbeiterfest findet voraussichtlich am **Donnerstag, 26. September** statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin. Weitere Informationen folgen.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und 14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Unser Verstorbener

Am **31. Mai** ist **Herr Giovanni Soriano**, Baumstrasse 42, wenige Tage nach seinem 84. Geburtstag verstorben.

Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Taufe

Am **Sonntag, 16. Juni**, empfängt **Elin Julia Antoni**, Tochter von Natalie Dobler und Pascal Antoni, Holzstrasse 10, die heilige Taufe.

Wir wünschen der kleinen Elin Julia, ihren Eltern sowie all ihren Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Sommergedicht

*Sommer ist's.
Die Sonne lacht
dem Schatten ins Gesicht.
Sommer ist's.
Die Welt erwacht
im hellen bunten Licht.*

*Sommer ist's.
Die Blumen blühen
mit süßem Blütenduft.
Sommer ist's.
Der Wald strahlt grün.
Sein Duft würzt klar die Luft.*

*Sommer ist's.
Ich juble froh.
Wie schön ist diese Zeit!
Sommer ist's.
Ich freu' mich so,
erfüllt mit Heiterkeit.*

Elke Bräunling

 **Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth**

Am **Mittwoch, 26. Juni, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt. Anschließend sind alle herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken EINLADUNG

Die Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung von **Mittwoch, 19. Juni 2024, um 19.30 Uhr, im Römersaal Gretzenbach.** Im Anschluss wird ein Apéro serviert.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Genehmigung Nachtragskredit
4. Rechnung 2023
5. Wahl Revisionsstelle für die Rechnung 2024
6. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Rechnungen können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.
Der Kirchgemeinderat

Weidungang

Das Wetterglück hat sich zum Glück auf den Abend hin kurzfristig zurückgemeldet und eine muntere Schar Unentwegter hat sich Richtung Weidkreuz auf den Weg gemacht.

Herzlichen Dank dem Pfarreirat Gretzenbach für die tolle Organisation und Unterstützung.



Blick voraus in Gretzenbach Patrozinium Peter und Paul

Am 30. Juni feiern wir das Patrozinium von Peter und Paul. Nach dem festlichen Gottesdienst sind Kirchenbesucher zu einem Mittagessen unter den Linden eingeladen.

Ein wunderschöner Anlass mit musikalischem (und kulinarischem) Hochgenuss.

Im Voraus herzlichen Dank an den Pfarreirat Gretzenbach und an alle fleissigen Helfer.

Hinweis: Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen.



Taufe in Däniken

Am Sonntag, 23. Juni dürfen wir **Amicia Emelie Borner** Tochter von Sabrina und Edmond Borner in der Nothelferkapelle im Eich durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Mitteilung

Schweizerisches Khmer Kulturzentrum Walterswil
Die Doppelfeier der Kambodschaner

45 Jahre Khmer Flüchtlinge in der Schweiz

40 Jahre Khmer Kulturzentrum in der Schweiz

wird gefeiert am **Samstag, 15. Juni 2024**, in der Mehrzweckhalle, Engelbergstrasse 3, in Walterswil.
Das Komitee des KKZS

Jass- und Spielnachmittag

Der Spielnachmittag findet am **Dienstag, 18. Juni**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus statt.

Herzliche Einladung.

Senioren-Mittagstisch

Seit 30 Jahren gibt es den Senioren-Mittagstisch in Walterswil. Einmal im Monat trifft man sich im ev.-ref. Kirchgemeindehaus zu einem feinen Essen und zum gemütlichen Beisammensein.

Am **Freitag, 28. Juni 2024**, um **12.00 Uhr**, wird dieses Jubiläum gefeiert. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Wir danken den Koch-Teams für den freiwilligen

Einsatz während den vergangenen Jahren und wünschen ihnen und ihren Gästen ein frohes Fest sowie alles Gute für die kommenden Jahre.

Rückblick Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam wurde in der St. Jakobskapelle mit einer besinnlichen Andacht und einem anschliessendem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Für das Vorbereiten und Mitfeiern allen ein herzliches Dankeschön.

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt Jubilarenpaare, welche dieses Jahr die Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein.

Dieser findet statt am **Samstag, 7. September 2024**, um **15 Uhr**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Anmeldung bis 19. August an das Sekretariat in Schönenwerd. Tel. 062 849 11 77

*Menschen, die aus der Hoffnung leben,
sehen weiter.*

*Menschen, die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.*

*Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.*

Lothar Zenetti



(Bild: E. von Arx)

Profan aber nicht unwürdig

Zur Umnutzung von Kirchenräumen

Baden, skaten oder dinieren, wo früher Messe gefeiert, in Stille gebetet und getauft wurde?

In vielen Ländern des globalen Nordens nimmt die Zahl der Gläubigen ab. Es stellt sich die Frage, was mit den leerstehenden Kirchen passiert. Sie sollen weiterhin Orte der Begegnung bleiben, da sind sich Kirchenvertreter/innen und Stadtentwickler/innen einig. Doch wie kann das konkret aussehen?

Es ist kein Geheimnis; die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt. Eine Veröffentlichung des Bundesamtes für Statistik zeigt, dass die Menschen ohne Religionszugehörigkeit seit 2022 die grösste Gruppe in der Schweiz darstellen. Damit einher gehen zwei Trends. Kirchengebäude stehen immer häufiger leer, während gleichzeitig die finanziellen Mittel zurückgehen. Eine Lösung: Die Umnutzung der Kirchengebäude.

Aber wie funktioniert das ganz konkret? Kann aus einer ehemaligen Kirche später einmal alles werden? Ausstellungsraum, Restaurant oder gar ein Casino? Nein. Sowohl von kirchlicher als auch von «weltlicher» Seite gibt es gewisse Vorgaben, wie die Räumlichkeiten weitergenutzt werden dürfen.

Die Schweizer Bischofskonferenz hat Empfehlungen herausgegeben, was bei einer Umnutzung zu beachten ist. Die neuen Nutzer/innen sollten demnach den kulturellen und religiösen Charakter der Kirchen während und nach der Umnutzung respektieren. Abgelehnt werden Umnutzungen, die ausschliesslich wirtschaftliche Ziele haben, weil das der christlichen Ethik widerspreche. Auch der Europarat hat sich mit dem Thema beschäftigt. Im Sinne

So wie früher die Menschen in diesen Gebäuden zusammenkamen, um ihren Glauben gemeinsam zu leben, so sollen die Orte auch im neuen Gebrauch da sein, um Begegnungen zu ermöglichen.

der Denkmalpflege dürften ehemalige Kirchen nicht vernachlässigt werden und müssten vor Zerstörung und unangemessener Umnutzung geschützt werden. Der Rat argumentiert vor allem aus der Überzeugung heraus, dass (ehemalige) Kirchen ein kulturelles Erbe darstellten.

Bei der Umnutzung wird man sich auf die Suche begeben nach dem gemeinsamen Nenner, der die ehemals liturgische, religiöse Nutzung mit einer neuen Verwendung verbindet. Immer wieder wird dabei ein Begriff genannt: «Ort der Begegnung». So wie früher die Menschen in diesen Gebäuden zusammenkamen,

Archiv Kirche heute



Wo früher die heilige Messe gefeiert wurde, proben heute Musiker/innen.

um ihr «Christen/innen-Sein» gemeinsam zu leben, um zu feiern, zu danken, zu trauern, über den Glauben zu diskutieren oder einfach der Einsamkeit zu entfliehen, so sollen die Orte auch im neuen Gebrauch da sein, um Begegnungen zu ermöglichen, verschiedenste Menschen ins Gespräch zu bringen, zum «Leben-Teilen» einzuladen. Die Deutsche Bischofskonferenz bezeichnet (ehemalige) Kirchen als Oasen in einer ökonomisierten Welt. Die Gesellschaft als Gesamtes und auch die/der Einzelne brauchen Orte, an denen sie dem gesellschaftlichen Druck entfliehen und zur Ruhe kommen können. Ob durch Stille, eine sinngebende Beschäftigung oder Kontakt mit anderen Menschen.

Wie das funktionieren kann, zeigt das Beispiel der Kirche Don Bosco in Basel. Sie wurde zum Kultur- und Musikzentrum umgewan-

delt, doch beherbergt sie in ihrem Untergeschoss noch immer eine Kapelle, in der Werktagsgottesdienste gefeiert werden oder Gläubige zum stillen Gebet kommen können. Im oberen Teil hat es sich der gemeinnützige Verein, der die Kirche nun nutzt, zur Aufgabe gemacht, verschiedenen Kulturinstitutionen in Basel und der Region Proberäume, Konzertsäle und Büro-/Archivräume anzubieten. Der Ort ist so ein Raum für gemeinsames künstlerisches Schaffen und Musizieren und für das Erleben von Kunst und Musik geworden. Im unteren Teil wird weiterhin der liturgische Charakter des Gebäudes gelebt, ausserdem wurde auch die Kapelle den neuen Bedürfnissen der Gläubigen angepasst, und ihr Foyer wird für Seniorenanlässe, Religionsunterricht oder als Begegnungsraum der Gemeinde genutzt.

Leonie Wollensack

Baden, skaten, dinieren

Diese drei Beispiele finden sich in der Einleitung. Und sie existieren tatsächlich!

Baden = Kapelle der psychiatrischen Klinik Claybury, England

Skaten = Kirche Santa Bárbara in Llanera, Spanien

Essen = Martini-Kirche, Bielefeld (Das Restaurant Glückundseligkeit, das sich nun darin befindet, ist auch auf der Titelseite zu sehen.)

Schriftenlesungen

Sa, 15. Juni *Vitus*
1 Kön 19,19-21; Mt 5,33-37.

So, 16. Juni *11. Sonntag im Jahreskreis*
Ez 17,22-24; 2 Kor 5,6-10; Mk 4,26-34.

Mo, 17. Juni *Adolf*
1 Kön 21,1-16; Mt 5,38-42.

Di, 18. Juni *Elisabeth*
1 Kön 21,17-29; Mt 5,43-48.

Mi, 19. Juni *Romuald*
2 Kön 2,1.4b.6-14; Mt 6,1-6.16-18.

Do, 20. Juni *Adalbert*
Sir 48,1-14; Mt 6,7-15.

Fr, 21. Juni *Aloisius Gonzaga*
2 Kön 11,1-4.9-18.20; Mt 6,19-23.

Sa, 22. Juni *Paulinus*
2 Chr 24,17-25; Mt 6,24-34.

So, 23. Juni *12. Sonntag im Jahreskreis*
Ijob 38,1.8-11; 2 Kor 5,14-17; Mk 4,35-41.

Mo, 24. Juni *Geburt Johannes des Täufers*
Jes 49,1-6; Apg 13,16.22-26; Lk 1,57-66.80.

Di, 25. Juni *Eleonora*
2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36; Mt 7,6.12-14.

Mi, 26. Juni *Josefmaria Escrivá de Balaguer*
2 Kön 22,8-13; 23,1-3; Mt 7,15-20.

Do, 27. Juni *Hemma von Gurk*
2 Kön 24,8-17; Mt 7,21-29.

Fr, 28. Juni *Irenäus*
2 Kön 25,1-12; Mt 8,1-4.

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 16. Juni
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni
14:00 Uhr Eucharistiefeier

Taizé-Feiern

TAIZÉfeiern schafft Momente der Begegnung –
bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.
Samstag, 22. Juni – 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
www.katholten.ch

Diakonie und Bildung

Studentenpatronat des Pastoralen
Fördervereins Kanton SolothurnGESUCHE um STIPENDIEN und
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die **Bewerbungsunterlagen** anfordern bei

Bernadette Umbricht, Verwalterin des
Solothurnischen Studentenpatronats:
bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche sind bis
spätestens 30. September 2024 einzureichen!

Klosterherberge Baldegg

KONTEMPLATION
Samstag, 29. Juni, 09:45 bis 16:15 Uhr

Der Tag bietet die Möglichkeit, sich mit Begleitung und in einer Gruppe schweigend einzulassen, nach innen zu horchen und Kraft zu sammeln, um geerdet und frei im Aussen zu wirken. Das gemeinsame Sitzen unterstützt die Stille und stärkt alle. Anfangende lernen die Grundsätze der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, «Unterbrochene» finden neuen Zugang.

Leitung: Sr. Beatrice Kohler
Kosten: Fr. 50.-, inkl. «Suppenzmittag»
Anmeldung bis eine Woche im Voraus.
Kontakt: sr.beatrice@klosterbaldegg.ch

Benediktinerkloster Mariastein

MARIASTEINER DIALOGE
Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr
Klosterhotel Kreuz

Annette Schavan (1955), Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft, war 25 Jahre in Politik und Diplomatie tätig, unter anderem als Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl. Sie ist Autorin von mehreren Büchern und zahlreichen Beiträgen in diversen Medien, engagiert sich bis heute in Kirche, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft.

Im Gespräch mit Mariano Tschuur – und dem Publikum – geht sie auf das Jahresthema der Mariasteiner Dialoge «Veränderungen» in Kirche, Gesellschaft, Politik und im persönlichen Leben ein.

www.kloster-mariastein.ch

MARIASTEINER KONZERT: MADDALENA

Sonntag, 23. Juni, 16 Uhr
Oratorium von Antonio Maria Bononcini
Il Trionfo della Grazia,
ovvero La Conversione di Maddalena

Jenny Högström, S. Maria Maddalena | Jakob Pilgram, La Penitenza | Alex Potter, La Gioventù | Il Fuoco eterno | Christoph Anzböck, Leitung
Ticket: Fr. 35.- / Schüler:innen, Student:innen 15.–
Abendkasse
www.eventfrog.ch
www.kloster-mariastein.ch

Liturgisches Institut

NEUE PUBLIKATION DES VERLAGS SKMV
10 Gesänge zur Wort-Gottes-Feier

Die musikalische Mitgestaltung von Wort-Gottes-Feiern durch einen Chor setzt ein geeignetes Repertoire voraus. Der SKMV möchte dafür Hilfe und Anregung geben und wendet sich in seiner neuen Veröffentlichung gezielt an kleinere Chöre. Nach der Ausschreibung eines Wettbewerbs entstand ein Heft mit 10 Kompositionen für zwei- oder dreistimmigen Chor.

Gesamt- und Chorpartituren, Instrumental- und Begleitstimme sind bestellbar beim Liturgischen Institut.
<https://www.liturgie.ch/news/aktuell/2024>

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 15.06.2024 – 28.06.2024

Samstag, 15. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Fussball-Talk auf heiligem Rasen.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.
Sonntag, 16. Juni
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Dem Himmel so nah.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Was ist der Sinn des Lebens?
Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
Frauen erobern das Kunstbusiness.

Samstag, 22. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Die Kunst der Freundschaft.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.
Sonntag, 23. Juni
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Jesus - mein Anker in turbulenten Zeiten.
Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
100 Jahre Welttheater Einsiedeln.
Film - Der Teufel trägt Prada, SRF 1, 20:05
Happy Birthday Meryl Streep.

Radio 15.06.2024 – 28.06.2024

Samstag, 15. Juni
Disothek, SRF 2 Kultur, 14:00
F. Schubert, Arpeggione-Sonate D821.
Glocken der Heimat, Musikwelle, 17:20
christkath. Kirche in Obermumpf AG.
Sonntag, 16. Juni
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrreisesorger Peter Zürn, röm.-kath.
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 14:00
Joachim Raffs Oper «Samson».
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Einblicke in die Welt der Fussballgesänge.

Samstag, 22. Juni
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Anne-Ch. Daum, Konfiweltmeisterin.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in St. Gallenkappel.
Sonntag, 23. Juni
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Mozarts «Credo-Messe».
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Philipp Roth, ev.-ref.
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Eine Reise durch das jüdische Sarajevo.